

# SK MAGAZIN

2 April 2016

**Spezial**



**Youth Olympic  
Games 2016**

**Nordische Junioren  
& U23 WM 2016**

**Audi Sachsenmeisterschaften 2016**

**SVS-Materialpool**

**Vereinsjubiläen in  
Zwenkau & Schkeuditz**



## Editorial

# Liebe Skisportfreunde, liebe Mitglieder,

nun, zum Ende des Winters, boten sich aus sächsischer Sicht insbesondere im Nachwuchsbereich tolle Wettkämpfe und noch tollere Ergebnisse an, darüber zu berichten. Bei weitem können wir nicht alles festhalten und so haben wir immer wieder die Qual der Wahl: Was ist berichtenswert? Auf was müssen wir leider aus Platzgründen verzichten?

Gerade für diese Ausgabe fiel uns die Auswahl besonders schwer. Die Deutschen Meisterschaften im Skilanglauf, der Continentalcup der Kombinierten in Klingenthal oder auch die Finals im Deutschen Schülercup der Langläufer, Biathleten, Skispringer und Nordisch Kombinierten sowie der alpinen Rennserien. Alle Wettkämpfe mit bemerkenswerten Ergebnissen über die wir uns freuen und welche wir als Lohn für Trainer und Übungsleiter ansehen.

Näher beleuchten wollen wir jedoch die 2. Jugend Olympiade sowie die Nordischen Jugend- und U23 Weltmeisterschaften, in welchen der Skiverband Sachsen die deutschen Farben maßgeblich vertrat und medaillendekoriert nach Hause kehrte.

Zudem natürlich die Sachsenmeisterschaften der einzelnen Skidisziplinen, für die sich alle Ausrichter ordentlich ins Zeug gelegt haben, um gegen Wind, Wärme, Wetter zu bestehen. Egal ob Oberwiesenthal, Geyer, Johanngeorgenstadt – dies hat uns uns besonders imponiert und ist nicht genug zu würdigen. Vielen herzlichen Dank!

Doch unser Blick geht auch bereits voraus, denn der nächste Winter kommt bestimmt. Dann hoffentlich auch wieder in seiner ganzen weißen Pracht. Um dafür bestens gerüstet zu sein, stellen wir euch in dieser Ausgabe einige spezifische Dinge für die kommende Saison vor. So zum einen die Nordic- und Biathloneinkleidung, welche wir auch über den aktuellen Winter hinaus weiterführen werden. Zum anderen aber auch viel Wissenswertes rund um den Materialpool, welchen den Skiverband zur Verwendung durch seine Mitgliedervereine parat hält. Hier könnt ihr euch für eure Wettkämpfe und Veranstaltungen "bedienen" und mit einem entsprechenden Package eure Kosten und euren Aufwand minimieren. Und weil nun erstmal der Sommer vor der Tür steht, ist das ganze Equipment natürlich auch für den Trainingseinsatz in der Saisonvorbereitung nutzbar. Sprecht uns darauf an. Gerne stellen wir dies zur Verfügung.

Mit dem aktuellen Saisonklang wünschen wir euch einen angenehmen und ereignisreichen Sommer, sowie schon vorab einen tollen Start in die bevorstehende, neue Saison.

In diesem Sinne, kommt gut über den Sommer.

Euer Redaktionsteam



**Titelbild:**  
**Tim Kopp (VSC Klingenthal) beim Zieleinlauf der ersten Entscheidung in der Nordischen Kombination bei den Youth Olympic Games in Lillehammer**

Foto: Youth Information Service/IOC

Partner des Skisports in Sachsen:



Audi

**ziener**  
GLOVES | SKIWEAR | BIKEWEAR



**SKIMAGAZIN**

**ACK PLUS** Die Gesundheitskasse für Sachsen und Thüringen.

**initia**  
CONSULTING | ASSET MANAGEMENT

## Inhalt

Youth Olympic Games in Norwegen	4
Nordische Junioren- und U23 Weltmeisterschaften in Rumänien	5
Neues aus der Nachwuchsarbeit: Skicamp	6
SVS-Card und SVS-Einkleidung	7
SVS-Materialpool	8 – 9
AUDI-Sachsenmeisterschaften 2016	10 – 11
50 Jahre Skisport in Zwenkau	12
60 Jahre TSG Schkeuditz – Abteilung Ski	13
Verbandsnews	14
Sachsenmeister 2016	15

## Impressum

**SKIMAGAZIN**

**Offizielles Organ des Skiverbandes Sachsen e. V.**

Stadlerstraße 14a  
D-09125 Chemnitz  
Telefon 0371/511213  
Fax 0371/511223

E-Mail: info@skiverbandsachsen.de  
Internet: www.skiverbandsachsen.de  
Chefredakteur: Derrick Schönfelder

Bildrechte: Wenn nicht am Bild angegeben, Skiverband Sachsen e. V.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird nicht haftet. Anspruch auf Ausfallhonorar, Archivgebühren und dgl. besteht nicht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion wiedergeben.

Änderungen und Kürzungen der Manuskripte behält sich die Redaktion vor.

**Anzeigenverwaltung Verbandsteil:**  
Skiverband Sachsen e. V.

Alle Beiträge für die Verbands-Ausgabe von SKIMAGAZIN, die aus Vereinen, von Referenten oder Einzelpersonen geliefert werden, sind grundsätzlich an die Geschäftsstelle des Skiverbandes Sachsen e. V. zu senden, bzw. von Art, Umfang und Inhalt mit dieser abzustimmen.

Adressänderungen für den Bezug von SKIMAGAZIN sind ausschließlich über den jeweiligen Verein abzuwickeln.

**Verlag & Herstellung:**

SportCombi Verlag GmbH  
Heerstraße 5 · D-58540 Meinerzhagen  
Tel. 023 54/77 99-0 · Fax 023 54/77 99-77  
e-Mail: info@sportcombi.de  
Internet: www.sportcombi.de  
Geschäftsführung:  
Thomas Brinkmann

Copyright für alle Beiträge:  
SportCombi Verlag GmbH. Alle Verlags- und Nutzungsrechte liegen beim Verlag. Vervielfältigung, Speicherung und Nachdruck redaktioneller Beiträge und Nutzung der Daten in elektronischen Medien nur mit schriftlicher Genehmigung der SportCombi Verlag GmbH.

Siegerlächeln: Tim Kopp (Mitte) nach dem Sieg im Gundersen-Wettbewerb



## Youth Olympic Games 2016: Kopp-Festspiele in Lillehammer

**Drei Teilnehmer und drei Medaillen für den Sächsischen Skiverband durch Tim Kopp, Anna-Maria Dietze und Philipp Unger bei der 2. Jugend Olympiade in Norwegen**

Auf den Tag genau 22 Jahre nach der Eröffnung der Olympischen Spiele in Lillehammer 1994 durften in diesem Jahr die Nachwuchstalente bei den 2. Youth Olympic Games vom 12. bis 21. Februar 2016 in Norwegen Olympiaflair schnuppern. Zu diesen Talenten zählen auch Anna-Maria Dietze (Pulschlag Neuhausen e.V.) und Philipp Unger (SV Stützengrün) im Skilanglauf sowie Tim Kopp (VSC Klingenthal) in der Nordischen Kombination, welche sich als Athleten des Skiverbandes Sachsen im Kreise der 44 deutschen Teilnehmerinnen und Teilnehmer wiederfanden. Insgesamt starteten gut 1.100 Sportler zwischen 14 und 18 Jahren aus 70 Ländern.

Den sogenannten „Auftakt nach Maß“ gelang dabei Kombiniierer Tim Kopp. Mit 99,5m stand er den weitesten Sprung der Konkurrenz und startete mit 9 Sekunden Vorsprung in den abschließenden 5km-Lauf. Nach einem taktisch klugen Rennen überquerte er gut 5 Sekunden vor dem Amerikaner Loomis und dem Tschechen Pazout die Ziellinie im Birkebeineren Cross Country Stadium. Gold im Gundersen-Wettbewerb und die erste YOG-Medaille für Sachsen. „Ich bin unglaublich glücklich. Nach dem super Sprung habe ich auch noch einen super Lauf gemacht. Ich wusste, dass ich in einer super Form bin und meine Taktik ist aufgegangen. Ich wollte es im

Lauf ruhig angehen und etwas Kräfte sparen, weil das echt eine harte Strecke ist. So hatte ich am Schluss noch etwas Reserven. Gerade hier in Norwegen zu gewinnen, wo der nordische Skisport Zuhause ist, ist etwas ganz Besonderes“, sagte Kopp unmittelbar nach seinem Sieg.

Auch die beiden sächsischen Langläufer ließen in den Einzelwettbewerben aufhören: Anna-Maria Dietze musste sich beim Langlauf Cross nach tollem Finish als Vierte um 0,16 Sekunden den zwei Schwedinnen Lundgren (Gold) und Hagstroem (Silber) sowie der Französin Chamiot (Bronze) geschlagen geben. Philipp Unger verkaufte sich nach guter Leistung im Prolog auch im Halbfinalauf teuer, verpasste aber letztlich den Sprung ins Finale. Im Klassik-Sprint zog Dietze zudem ins Halbfinale ein, musste dort jedoch als fünfte (Rang 10 total) die Segel streichen. Auch Unger schaffte den Sprung in die Finals. Als dritter war jedoch bereits im Viertelfinale denkbar knapp Endstation. In der Endabrechnung Rang 14. Beim Langlaufwettbewerb in der freien Technik über 5km bzw. 10km erreichten Dietze und Unger die Ränge 13 sowie 17 und waren somit beste(r) Deutsche(r).

Medaillenplatzierungen gab es zudem in den Team- und Mannschaftsentscheidungen. Im Mixed Team der Spezialspringer holte sich Tim Kopp zusammen mit Agnes Reisch und Joni Siegel die Silbermedaille. Im Nordic Mixed Team-Wettbewerb eines Sprung-Trios (Reisch – Kopp – Siegel) sowie eines Langlauf-Trios (Dietze – Unger – Kopp) gelang ebenso der Sprung aufs Podest. Nach den drei Springern Agnes Reisch, Tim Kopp und Joni Siegel fehlten 26 Sekunden auf die führenden Slovenen. In der 3x 3,3km Langlaufentscheidung sicherte das „Langlaufteam Sachsen“ mit Anna-Maria Dietze, Tim Kopp und Philipp Unger Deutschland die Bronzemedaille im Zielsprint gegen Slovenien und hinter den entfesselten Russen und Norwegern.

**Text: SVS (DeS)**

**Fotos: Youth Information Service/IOC sowie DOSB**

**Anna-Maria Dietze (v.l.) und Philipp Unger (h.2.v.l.) im deutschen Langlaufteam**



**Siegerehrung Mixed Team Spezialsprung: Agnes Reisch, Tim Kopp, Joni Siegel (v.l.n.r.)**



# Nordische Junioren- und U23 Weltmeisterschaften in Rumänien

**Medaillenerfolge in der Nordischen Kombination sowie die Skilanglauf – Terence Weber, Tim Kopp, Martin Hahn sowie Katharina Hennig mit Medaillen**

Mit den Nordischen Junioren Weltmeisterschaften und den U23 Weltmeisterschaften Langlauf vom 22. bis 28. Februar 2016 im rumänischen Rasnov / Cheile Gradistei folgt der nächste Höhepunkt des Ski winters. Hierfür trafen die besten Nachwuchsathleten aufeinander, um ihre Weltmeister zu küren.

Auch der Skiverband Sachsen war mit zahlreichen Sportlerinnen und Sportlern vertreten. Im Feld der Skilangläuferinnen waren Julia Belger (WSC Erzgebirge Oberwiesenthal) sowie Anne Winkler (SSV 1863 Sayda) bei den U23 vertreten. Im Juniorenfeld tummelten sich mit Katharina Hennig (WSC Erzgebirge Oberwiesenthal), Julia Richter (SSV 1863 Sayda), Richard Leupold (SK Dresde-Niedersedlitz), Jakob Vogt (SG Holzhau) und Vincent Waller (WSC Erzgebirge Oberwiesenthal) gar fünf Athleten. Terence Weber (SSV Geyer), Martin Hahn (VSC Klingenthal) sowie Tim Kopp (VSC Klingenthal) starteten in den Entscheidungen der Nordischen Kombination, Martin Hamann (SG Nickelhütte Aue) im Skisprung.

Im Feld der Langläufer erzielten die Sachsen zahlreiche Top Ten Platzierungen. So in den Sprint-Rennen im freien Stil, wo Anne Winkler als fünfte sowie Katharina Hennig und Richard Leupold auf den Plätzen sieben und fünf zu überzeugen wussten. Im Einzelrennen wurde Julia Belger mit 46sec Rückstand siebente der 10km klassisch. In der Freistil-Variante sprang gar Rang sechs heraus.

Aufs Siegertreppchen schaffte es Katharina Hennig im 10 km Freistil-Einzelstartren-

nen. Hinter der Schwedin Andersson, die bis zum Ziel einen Vorsprung von 29 Sekunden sammelte und Gold gewann, erkämpfte sich Hennig mit einem couragierten Lauf die Silbermedaille.

Bei den Staffelentscheidungen wurde es hingegen nichts mit der erhofften Medaille. Für Julia Richter und Katharina Hennig reichte es zusammen mit Katherine Sauerbrey und Antonia Fraebel beim Sieg der favorisierten Schwedinnen am Ende nur zum undankbaren vierten Rang. Die Herrenstaffel um Richard Leupold und Vincent Waller landete gar nur auf Rang 9. Hier siegte Norwegen.

Im Wettbewerb der Spezialspringer von der Normalschanze in Cheile Gradistei siegt mit David Siegel ein deutscher Springer. Martin Hamann landete mit Sprüngen von 91,5m und 87,5m auf Rang 20.

Erfolgreich gestaltete sich der Auftritt der Kombinierer. Im Gundersen Wettkampf lag Terence Weber nach dem Springen auf einem guten zweiten Rang, gefolgt von Teamkollege Vizenz Geiger auf vier. Nach packenden 10km konnte sich hinter dem siegreichen Österreicher Bernhard Flaschenberger Geiger im Duell der beiden deutschen Verfolger durchsetzen. Weber landete auf dem Bronzerang, Martin Hahn beendete seine Aufholjagd auf Rang sechs. Im Einzelwettkampf (5km) konnte Weber gar noch einen Podestplatz nach oben klettern und holte sich die zweite Silbermedaille des Tages. YOG-Gewinner Tim Kopp landete auf Rang 11.

Mit dem Teamwettbewerb endete die Nordische Junioren WM in Rumänien. Die drei



**Silber über 10km Freistil:  
Katharina Hennig (links)**



**Katharina  
Hennig**



**Silber im Einzelwettkampf:  
Terence Weber (links)**

Sachsen Terence Weber, YOG-Gewinner Tim Kopp und Martin Hahn sowie Vizenz Geiger sicherten mit starkem Finish gg. Finnland und Tschechien und hinter den enteilten Österreichern die Silbermedaille.

**Text: SVS (DeS)**

**Fotos: www.frschibiatlon.ro**



**links: Das Podium des Teamwettbewerbs der Nordischen Kombination – Österreich (Mitte) vor Deutschland (links) und Finnland (rechts)**



**Terence  
Weber**

# Premiere des Skicamps verlangt nach Revival

Mit der Hoffnung endlich einen richtigen Winter zu erleben, um in den Genuss des Skisports zu kommen, reisten 13 jugendliche Skisportfans aus Vereinen in Mittelsachsen und dem Erzgebirge nach Oberbayern zur Premiere des Skilagers. Dieses wurde erstmals in Kooperation der Sportjugenden Mittelsachsen und Erzgebirge sowie der Skijugend Sachsen organisiert und in der ersten Woche der Winterferien durchgeführt.

Untergebracht in einem Hotel in Inzell, welches keine Wünsche unerfüllt ließ, konnten wir einem unendlichen Ski- & Snowboard-Spaß frönen. Erholung bot die Woche Skicamp jedoch keinesfalls. Bereits vor dem Wachwerden holte das Wecker-Klingeln alle aus den Federn. Denn es lockten sechs bis sieben Stunden Pistengaudi nonstop: die roten und schwarzen Pisten runter bis die Oberschenkel brannten – so der sportliche Anspruch aller.

Zur Abwechslung legten wir einen sportlichen „Ruhetag“ am Mittwoch ein. Vormittags wanderten wir zum Snow-Tubing, wo man mit XXL Reifen die Pisten runter rauschen konnte, bevor es am Nachmittag zum Schlittschuhlaufen in die große Eishalle in Inzell ging. Die „müden“ Knochen und Muskeln fanden etwas Regeneration im Schwimmbad am Abend.

Wer hätte es im Voraus gedacht, dass uns ideale Bedingungen im Skigebiet „Steinplatte“ erwarten: blauer Himmel, Sonnenschein, schneebedeckte Gipfel, perfekte Pisten, relativ wenig Getümmel. Ein Traum! Das Gebiet mit 35 km Pistenkilometer nicht zu klein und nicht zu groß, so dass die Jugendliche auch eigenständig die Pisten unsicher machen konnten.

Trotz Erschöpfung gestalteten wir am Abend zum Amüsement Aller, gemeinsame



Kulturbeiträge, wie ein pantomimisches Theater, einen Filmabend oder eine Team-Challenge á la „Schlag den Raab“.

Erleichtert waren die Betreuer als alle Teilnehmer verletzungsfrei, K.O. aber in bester Stimmung bei ihren Eltern nach 5 Skitagen wieder „abgeliefert“ werden konnten.

Nachdem im letzten Jahr das Camp auf Grund fehlender Resonanz abgesagt werden musste, es im diesen Jahr jedoch ein voller Erfolg war, plant man bereits eine Fortsetzung 2017, wobei 13 Anmeldungen bereits vorliegen. Alle Teilnehmer sind in voller Vorfreude auf ein Revival 2017.

**Text & Fotos: SVS (CAe)**



# Die SVS-Card und das Leistungsportfolio für Mitgliedsvereine

Die SVS-Card als Mitgliederkarte des Skiverbandes Sachsen dient zum einen als Verwaltungs- und Informationsinstrument. Doch was nützt diese SVS-Card dem Karteninhaber?

Zukünftig werden wir an dieser Stelle des Verbandsmagazins zur Thematik ihrer Leistungen und denen des Verbandes informieren. Denn egal ob mit oder ohne Startpassfunktion – mit ihr sind zahlreiche Vorzüge und die mögliche Inanspruchnahme einer Reihe attraktiver Leistungen, bspw. im Bereich von Serviceleistungen bei Partnerunternehmen, kostenfreien Informationsmaterialien oder subventionierten Einkleidungslinien verbunden.

Gerne vervollständigen wir unser Angebot weiter und sind als Verband daher ständig auf der Suche nach weiteren Partnern, mit denen das angebotene Leistungsspektrum erweitert und eine Mitgliedschaft im SVS noch attraktiver gestaltet werden kann.

Und sollten sie feststellen, sie sind noch



Mail: [cardservice@skiverbandsachsen.de](mailto:cardservice@skiverbandsachsen.de)

nicht als Mitglied gelistet und kommen daher nicht in den Genuss der Vorteile und Vergütungen, zögern sie nicht uns zu kontaktieren.

Ansprechpartnerin für Fragen und Anregungen rund um die Mitgliedschaft im Skiverband und die SVS-Card ist die SVS-Geschäftsstelle.

**Text & Bild: SVS**

## Bestellfrist der Bekleidungsline des Skiverbandes Sachsen gestartet

Nach der Neubestellung der alpinen Skiverbands-Bekleidung für die kommende Wintersaison 2016/2017 schließt sich nun die Bestellfrist der subventionierten Langlauf- und Biathlonbekleidung unseres Ausrüstungspartners TRIMTEX an. Diese wird weiterhin über unseren Partner SPORT ALBERT aus Tannenbergsthal erhältlich sein. Hierbei werden wir auch im Bereich

Ski Nordisch & Biathlon die aus der Saison 2015/2016 bekannte, blaue Einkleidungsline fortsetzen. Neben einem kombinierten Rennanzug zzgl. Mütze sind ebenso Hose, Weste und Jacke für den Warm Up Bereich verfügbar.

Der Skiverband Sachsen übernimmt, wie aus den Vorjahren bekannt, eine Subventionierung der unterschiedlichen Beklei-

dungsteile für Kaderathleten, Trainer, aktive Übungsleiter, Funktionäre sowie für alle SVS-Mitgliedsvereine.

Der verbindliche Bestellvorgang ist über die Geschäftsstelle sowie direkt über Sport Albert möglich. Die Bestellfrist endet zum 30. Juni 2016. Alle notwendigen Formulare sind im Downloadbereich der SVS-Website unter [www.skiverbandsachsen.de](http://www.skiverbandsachsen.de) zu finden.

**Text & Bild: SVS**



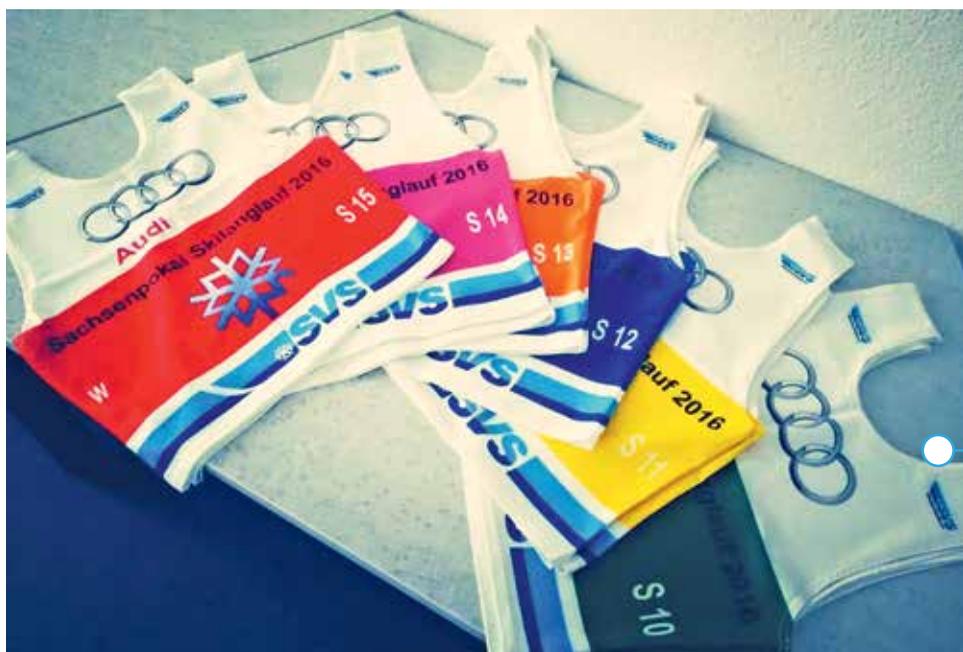
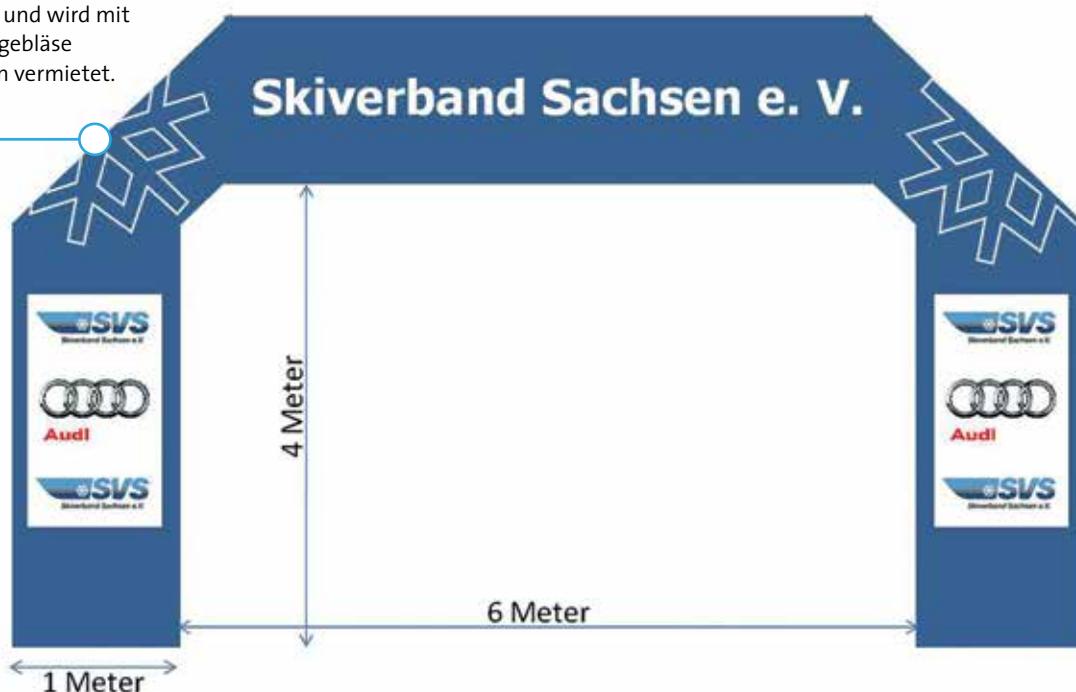
# SVS-Materialpool

## SVS-Torbogen

Torbögen dürfen auf keiner Veranstaltung fehlen. Ob als Start-Zielbogen oder als von weitem erkennbarer Eingang, unser aufblasbarer SVS-Torbogen überträgt eure Skiverbands-Zugehörigkeit über die Köpfe der Zuschauer hinaus. Unser aufblasbarer Bogen verbindet somit Funktion und Werbung in perfekter Art und Weise. Er ist schnell aufgebaut, aus hochwertigem Textilmaterial, vollflächig bedruckt und wird mit zugehörigem Dauergebläse sowie Abspannseilen vermietet.

Egal ob für Training, Wettkämpfe, Veranstaltungen oder Vereinsjubiläen. Als Skiverband Sachsen unterstützen wir unsere Mitgliedsvereine gerne mit zahlreichem Equipment für ihren Event. Auf Anfrage können die unterschiedlichsten Materialien und Ausrüstungen gemietet werden. Je nach Verfügbarkeit und Projektidee werden diese direkt über die Geschäftsstelle des Skiverbandes Sachsen zur Verfügung gestellt. Ein kurzer Anruf bzw. eine E-Mail sind ausreichend. Sprecht uns an! Telefon: 0371 – 51 12 13  
Mail an: [cardservice@skiverbandsachsen.de](mailto:cardservice@skiverbandsachsen.de)

Text & Bilder: SVS



## Startnummern

Eine, zwei, drei, vier... Ganz egal wie viele Teilnehmer und Starter euer Wettkampf hat, die passenden Startnummern haben wir. Aufgrund ihres strapazierfähigen und elastischen Stretch-Gewebes sind sie universell einsetzbar. Geeignet für Skisprung, Nordische Kombination, Biathlon, Ski Alpin und auch Skilanglauf. Ebenso für Staffelentscheidungen.



## FIS Audi-Event-Tools

Mit den FIS Audi-Tools stellen wir euch ein komplettes Ausrüstungs-Package für eure Skiveranstaltung parat. Alle 15 Packages sind bereits großflächig in Sachsen stationiert (Oberlausitz, Mittelsachsen/ Osterzgebirge, Mittleres Erzgebirge sowie Vogtland/Westerzgebirge) und sind nach Voranmeldung verfügbar. Die Packages enthalten jeweils 2 Zielbanner, Startnummern 1-50, 2 x 10 Tore (blau/rot), 1 Pavillon mit 2 Seitenwänden sowie zusätzlich auf Anfrage 20 V-Boards und 10 Adapter (für Schlupftore)

## Ski-Testpool

Gemeinsam stark für den Nachwuchs – Zusammen mit den Regionaltrainern und den Vereinen in Sachsen sowie dem Partner ATOMIC hat sich der Skiverband Sachsen die Arbeit mit den Jüngsten als besondere Herausforderung gestellt. Um all' diese Projekte, Wettbewerbe und Kooperationen noch leichter mit Leben zu erfüllen, stehen 20 komplette Atomic-Langlaufausrüstungen für den Skisportnachwuchs und den Spaß im Schnee bereit.



 Vorsprung durch Technik

# AUDI-Sachsenmeisterschaften 2016

## Skilanglauf

**(Geyer/Oberwiesenthal)** Die Wetterlage hatte die Ausrichter des Skisportverein Geyer e.V. wieder einmal gezwungen, die 26. AUDI-Sachsenmeisterschaft vom 26.-28. Februar in die Erzgebirgs-Sparkassen-Skiarena nach Oberwiesenthal zu verlegen. Auf einer 2,5- und einer 1,8-Kilometer-Schleife konnten täglich mehr als 300 Starter begrüßt werden.

Im Nordic Cross am Freitag zeigten die Altersklassen 10 bis 15 auf dem 1100m langen Parcours, der mit 12 Hindernissen gespickt war ihr Fähigkeiten. Ab der Altersklasse 16 gingen die Läufer über 10 und 5 Kilometer in der freien Technik auf die Strecken am Fichtelberg. So auch YOG-Bronzemedailengewinner Philipp Unger (SV Stützengrün). Ältester Starter war Gerhard Richter in der Altersklasse 76.

Im Massenstart ermittelten die Kinder über die normalen Strecken 2, 3 und 5 Kilometer

ihre Besten. Die Altersklassen ab Junioren liefen auf den „Langen Kanten“ um die Sachsenmeister. Dabei konnten sich einige Sportler bereits zum zweiten Mal in die Siegerlisten eintragen. So auch Charlotte Böhme vom SV Stützengrün und Richard Böhme vom Einsiedler SV in der Altersklasse 12.

Mit 104 gemeldeten Vereinsstaffeln á 3 Startern waren auch die finalen Entscheidungen ein voller Erfolg. Nach zwei Läufern in der klassischen Technik, gingen die Schlussläufer in der freien Technik auf die Strecke. Insbesondere der SV Stützengrün konnte überzeugen, der die Altersklassen 10/11 und 12/13 jeweils gewinnen konnte. In der Altersklasse 14/15 siegte die Staffel des VSC Klingenthal.

Gut 40 Helfer des SSV Geyer zzgl. der Unterstützung der Oberwiesenthaler vor Ort organisierten reibungslose und zügigen Wettkämpfe bei besten Bedingungen. Ein großer Dank dafür.

**Text & Fotos: SSV Geyer**



## Biathlon

**(Oberwiesenthal)** Mit zwei wettertechnisch unterschiedlichen Wettkampftagen endeten die diesjährigen Sachsenmeisterschaften im Sprint und Massenstart am 9. und 10. Januar 2016. Konnten am Samstag noch unter normalen Winterverhältnissen am Fichtelberg Wettkämpfe ausgetragen werden, waren im Massenstart insbesondere die S15 weiblich beeinträchtigt. Wind, Nebel und Sichtweiten unter 10m erschwerten den Teilnehmern das Laufen und Schießen. Mit 123 Sportlern aus allen 10 Talentstützpunkten des Skiverbandes Sachsen und weiteren 14 Vereinen war ein großes Teil-

nehmerfeld in der Erzgebirgs-Sparkassen-Skiarena nach Oberwiesenthal gereist. Im Vorfeld hatten alle Sportler die Möglichkeit an den Stützpunkten in Altenberg und in Oberwiesenthal sich auf Ski vorzubereiten. Dafür gebührt beiden Stützpunkten ein großer Dank.

Im Ergebnis gingen alle Meisterschaftsmedaillen an neun Talentstützpunkte und sieben weitere Vereine, was die gute Arbeit der Trainer und Übungsleiter widerspiegelt. Als Doppel-Sachsenmeisterschaften waren erfolgreich: Johanna Lehnung (SV Grün-Weiß Pirna, S11), Julia Aurich (PSV Schwarzenberg, S12), Lavinia Fischer (PSV Schwarzenberg, S13) sowie Jonas Glöckner (TSG

Sehma, S15). Die SG Stahl Schmiedeberg war mit insgesamt 16 Medaillen und davon 4 Sachsenmeistertiteln der erfolgreichster Verein. Fast alle sächsischen Talentstützpunkte hatten Sportler aus dem eigenen Nachwuchs am Start. Die Ergebnisse verdeutlichen, dass die Disziplin Biathlon im Nachwuchsbereich über gesamt Sachsen sehr breit aufgestellt ist und eine Breite Sichtung gewährleistet.

Die Leistungen der Sportler ist der beste Lohn und die Anerkennung für die Organisator vom Ausrichterteam Westerzgebirge mit all seinen Helfern.

**Text & Fotos: Peter Bachmann (lt. Stützpunktrainer) & SVS**



## Ski Alpin

**(Oberwiesenthal)** Tina Walter (TSV Pobershau) im Riesenslalom und Aileen Eichler (SC Schöneck) im Spezialslalom heißen die Sachsenmeister 2016 bei den Damen. Gleich doppelt gelang dies am 05.-06.03.2016 dem neuen Titelträger bei den Herren. Sowohl im Riesenslalom als auch im Spezialslalom war Marco Thomas vom ASC Chemnitz von der sächsischen Konkurrenz nicht zu schlagen.

Erstmals seit der neueren Geschichte des sächsischen Skiverbandes gab es 2016 keine getrennte Jugendwertung mehr. So fuhrten 11 Damen und 26 Herren ab JG 1999 am Wochenende am Fichtelberg um die

Titel. Bei besten äußeren Bedingungen und angerichteten Pisten waren die Begeisterung und der Spaß bei allen Beteiligten zu spüren.

Spaß hatten auch die Schüler der Jahrgänge 2000 – 2003. Sie eröffneten jeweils in aller Frühe das extrem gefüllte Rennprogramm des Wochenendes mit ihren sächsischen Schülermeisterschaften. Dabei ließen in der Altersklasse U16 Johanna Neubert (ASC Chemnitz) und Tobias Wagner (ASC Oberwiesenthal) in beiden Disziplinen nichts anbrennen. Souverän holten sie sich ihre Titel in Slalom und Riesenslalom. In der AK U14 tat es ihnen Marco Gläsner (SV Lok Nossen) gleich. Bei den Mädchen der U14 teilten sich Enya Pfister (TSV Ebersbach) und Celi-

na Dornberg (Einsiedler SV) die Titel – Enya gewann den Riesenslalom, Celina den Slalom.

**Text & Fotos: Maik Müller (Sportwart Ski Alpin) & SVS**



## Nordische Kombination und Spezialsprung

**(Johanngeorgenstadt)** Am 12. und 13.03.2016 sind die Audi Sachsenmeisterschaften im Spezialsprung und der Nordischen Kombination in Johanngeorgenstadt über die Bühne gegangen. Der WSV 08 Johanngeorgenstadt sprang kurzfristig für Spitzkunnersdorf als Ausrichter der Titelkämpfe ein. Dies hieß für die Kampfriecher des Vereins nochmals alle Kräfte zu bündeln, um drei Schanzen sprunghoch zu machen sowie eine Laufstrecke für den Kombinationslauf herzurichten.

Mit gut 80 Sportlern begannen am Samstag nach einer kurzen Begrüßung durch den

Bürgermeister Holger Hascheck und den Beauftragten des Sächsischen Skiverbandes Reinhard Distelmeier die Wettbewerbe auf der Minischanze am Eisstadion. Nach 3 Durchgängen zog der ganze Trupp zur großen Schüler- und zur Jugendschanze, um auch hier die Sprungwettbewerbe durchzuführen. Im Anschluss folgte am Loipenhaus des WSV 08 Johanngeorgenstadt der Kombinationslauf. Am Sonntag ging es erneut an der Minischanze ins Eisstadion mit den jüngsten Springern los, bevor segensreich alle Sprungwettbewerbe endeten und die Ehrung der Platzierten begann. Großes

Dankeschön an die Mitglieder des WSV 08 Johanngeorgenstadt, welche über zwei Tage den Nachwuchssportlern Sachsens sehr gute Bedingungen ermöglicht haben.

**Text & Fotos: Rene Eska (WSV 08 Johanngeorgenstadt)**





**Langlauf-Kreismeisterschaften 1974 in Schkeuditz: der zehnjährige Holger Schulz, Startnummer 3, im Kampf um einen Podestplatz**

## 50 Jahre Skisport in Zwenkau: Vom Schullanglauf zum Biathlon-Talentstützpunkt

**D**ass Zwenkau seit 50 Jahren eine Hochburg des Wintersports, seit drei Jahren sogar Biathlon-Talentstützpunkt des sächsischen Skiverbandes ist, dürfte so manchen überraschen. Dabei sitzt mit Bürgermeister Holger Schulz ein Mann im Rathaus, der von sich selbst sagt, er sei mit Skiern geboren worden.

Kein Wunder, sein Vater Harry Schulz brachte die Leidenschaft für den Langlauf Mitte der Fünfziger nach Zwenkau mit. Bei Chemie Böhlen hatte er Patrouillenlauf, eine Frühform des heutigen Biathlon, betrieben. „Auf der Suche nach einer neuen sportlichen Heimat fand er in Rudi Kröber einen tollen Partner. Und ein Sportlehrer, der für eine Sportart brennt, ist Gold wert“, sagt Holger Schulz. Die Männer gründeten die Schulsportgemeinschaft 2. Nachwuchs wurde fortan im Unterricht gesichtet, beim Training und in den Skilagern gefördert.

1965 wurden die Langläufer in die BSG Chemie Zwenkau aufgenommen. „Für uns Kinder eine herrliche Zeit: Der Zusammen-

halt war riesig und die Trainingslager ein Erlebnis“, erinnert sich Gunter Züfle. Auch Holger Schulz schwärmt. Beide kennen viele Geschichten: vom Brötchenholen auf Skiern, vom ungeliebten Bussard- und dem für Wettkämpfe aufgesparten West-Wachs und vom abendlichen Schneetreten und der warmen Dusche danach zur Abhärtung. 70 Mitglieder hatte die Sektion bis in die Achtzigerjahre und war trotz starker Flachlandkonkurrenz aus Böhlen, Liebertswolkwitz und Eilenburg bei Wettkämpfen erfolgreich. Holger Schulz wurde mehrfacher Kreis- und Bezirksmeister, Gabriele Kupferthaler schaffte es sogar zum Vorentscheid für Olympia.

Nach der Wende wurde es stiller. „Viele mussten sich beruflich neu orientieren“, erklärt Holger Schulz. Dafür machte eine neue Gruppe von sich reden – die Skihasen. Entstanden aus Langläufern, die im Sommer die Bretter mit dem Volleyball tauschten. Gerade als die Wintersportler, nun in der SG Blau-Weiß organisiert,

wieder Fahrt aufnehmen wollten, verstarb 1994 Harry Schulz. Kurzerhand übernahm der damals 30-jährige Sohn die Regie, kurbelte Training und Wettkampfbetrieb wieder an. „Bei uns ging es nicht um Leistungssport, sondern um Fitness und eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung für die Kinder“, betont er.

Seither hat sich einiges geändert: Holger Schulz arbeitet im Rathaus, Dirk Martins ist jetzt Abteilungsleiter Ski. Der 46-Jährige ist Sportlehrer am Rudolf-Hildebrand-Gymnasium in Markkleeberg und hat mit Uwe Findeisen den Biathlon in Zwenkau etabliert. „Ein Studienfreund, der Biathlontrainer beim PSV Schwarzenberg ist, hatte uns 2009 zum Sommerlager nach Geyer eingeladen“, erzählt Martins vom Neustart. Die Zwenkauer leckten Blut, und schnell stellten sich Erfolge ein. Sohn Lukas Martins lernt heute am Sportgymnasium in Oberwiesenthal, Hermine Kirmse, Tochter von Trainer Thomas Kirmse, holte erst einen 1. und 3. Platz in der AK 10 bei den diesjährigen Landesjugendspielen in Altenberg. Trainiert wird drei Mal pro Woche, nicht mehr wie einst auf alten Kokosmatten bei den Handballern, sondern auf Kunstrasen oder mit Roll-Ski am Zwenkauer und Markkleeberger See. Sollte doch mal Schnee liegen, spurt Lothar Rabisch die Loipe für die 28 Aktiven, darunter sieben Kinder, im Eichholz-Stadion. Dort gibt es auch einen Schießstand. Sammelten die Kinder früher mit Schrott Geld fürs Winterlager, geht 2016 ohne Sponsoren nichts mehr. „Biathlon ist nicht billig“, sagt Dirk Martins. Ein Luftgewehr koste 2.000 Euro, fünf hat die Abteilung. Hinzu kommen Kleidung, Schuhe und Ski – rund 1.000 Euro pro Biathlet. Als Talentstützpunkt arbeiten die Zwenkauer mit dem SC DHfK Leipzig und dem Sportgymnasium in Oberwiesenthal zusammen. Geblieben sind die Trainingslager im Erzgebirge. Da ist auch Holger Schulz noch immer gern dabei.

**Text: Ulrike Witt  
(Leipziger Volkszeitung),  
Zuarbeit: Dirk Martins  
Foto: André Kempfner  
(Leipziger Volkszeitung)**

**Dirk Martins mit den Biathleten beim Schießtraining im Eichholz-Stadion**



# 60 Jahre TSG Schkeuditz - Abteilung Ski

Am 05.03.2016 trafen sich die Sportfreunde der Abteilung Ski der TSG Schkeuditz mit ihren Angehörigen, Freunden und Ehrengästen, um ihr 60-jähriges Bestehen festlich zu begehen. Im Kulturhaus „Sonne“ begann um 17:00 Uhr der feierliche Akt. DJ Andy von der Spezi-Disco eröffnete die Veranstaltung und führte durch ein buntes Programm, bei dem auch die Kinder und Jugendlichen der Abteilung nicht zu kurz kamen.

Natürlich durften auch Ehrungen und Auszeichnungen nicht fehlen. Für langjährige ehrenamtliche Tätigkeit im Dienste des Sports wurden 11 Sportfreundinnen und Sportfreunde geehrt. Vorgenommen wurden diese vom Ehrenpräsidenten des Skiverbandes Sachsen Dr. Eckard Henker sowie vom ehemaligen Vizepräsidenten des KSB Nordsachsen Herrn Gerhard Hamann.

Zur Historie: Gegründet im März 1956 als Sektion Ski der BSG Motor Schkeuditz bestand die Truppe aus nur 8-10 begeisterten Skifahrern, die fortan gemeinsam dem weißen Sport frönten. Der Sportfreund Werner Knospé leitete die Sektion bis 1970; dann übergab er den „Staffelstab“ an Mechtild Richter. Am Anfang beschäftigte man sich mit Langlauf und Abfahrtslauf; reiste an den Wochenenden per Betriebsbus ins Gebirge; führte Betriebsmeisterschaften durch und ging auch mal wandern. Zur ersten Kreismeisterschaft reiste man im Januar 1962 nach Johanngeorgenstadt. Seitdem wurde systematischer trainiert. Es wurde eine Kindertrainingsgruppe für Langlauf aufgebaut und

die dazu notwendigen Übungsleiter zur Ausbildung geschickt. Auch Skispringen gab es eine zeitlang. Bis heute hat sich diese Truppe bis auf ca. 60 Mitglieder gemauert, die in 4 Gruppen 2x wöchentlich Trainingsbetrieb durchführen (Anfänger,

Kinder, Jugend und die Senioren). Allerdings ist man nur noch auf Langlaufski bzw. Rollski unterwegs. Die Aktiven werden von vier Übungsleitern betreut, die mit viel Engagement und Einfallsreichtum ihre Arbeit verrichten.

Die Abteilung Ski der jetzt benannten TSG Schkeuditz organisiert im Regionalbereich auch eigene Wettkämpfe, wie den Schkeuditzer Auenwaldlauf und den Schkeuditzer Skirollerlauf. Letzterer wurde 2015 bereits zum 42. Male ausgetragen.

**Text: TSG Schkeuditz, Mechtild Richter**



SVS-Ehrenpräsident Dr. Eckard Henker sowie der ehemalige Vizepräsident des KSB Nordsachsen Gerhard Hamann bei der Übergabe der Auszeichnungen

Willkommen zum /  
Welcome to

4. Juni 2016  
City - Sprint

5. Juni 2016  
Kinder-Rennen / Kids Race  
Prolog & Verfolgung / Prolog & Pursuit

Championnats allemands  
German Championships  
Mistrzostwa Niemiec  
Němečtí Mistrovství

[www.sg-klotzsche-ski.de/rollski-dm](http://www.sg-klotzsche-ski.de/rollski-dm)

### \* Ausschreibung „Joker im Ehrenamt“ für ehrenamtliches Engagement

Zum 20. Mal wird in diesem Sommer der „Joker im Ehrenamt“ verliehen. Bis zum 22. April sind deshalb alle Mitgliedervereine aufgerufen, eine Ehrenamtliche oder einen Ehrenamtlichen für die Auszeichnung an den jeweiligen Kreissportbund bzw. an die jeweilige Kreissportjugend vorzuschlagen!

Die Ehrung des Engagements der Ehrenamtlichen im Sport wird am 26. August 2016 in Dresden im Rahmen einer Festveranstaltung durch Sachsens Innenminister Markus Ulbig vorgenommen.

### \* Mit dem Rad zur Arbeit – Die große AOK Fahrrad-Mitmachaktion startet wieder!

Fahrt an mindestens 20 Arbeitstagen im Aktionszeitraum mit dem Rad zur Arbeit und nehmt dadurch automatisch an der Verlosung wertvoller Sachpreise teil. Meldet euch ab dem 01.04. online an!

Erstmals könnt ihr euch in diesem Jahr bereits ab 1. Mai bis Ende August eure Aktivtage in eurem persönlichen Aktionskalender eintragen. Dadurch habt ihr einen ganzen Monat mehr Zeit, das Ziel von 20 Arbeitstagen zu erreichen und könnt direkt mitstarten, wenn der Sommer mal wieder einen sonnigen Frühstart hinlegt. Der Skiverband Sachsen e.V. unterstützt die Aktion unseres Partners AOK Plus mit einem attraktiven Gewinn und spornt somit zur Teilnahme an: Auf einen der Gewinner wartet ein VIP-Paket für den FIS Sommer-Gransprix im Skisprung in der Sparkasse Vogtland Arena in Klingenthal für 2 Personen inkl. Übernachtung, Frühstück und zweitägigem VIP-Pass.

Weitere Infos unter [www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de](http://www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de)

### \* SC Norweger Annaberg glänzt bei Alpinen Titelkämpfen

Die Sportler des SC Norweger Annaberg haben zur deutschen Seniorenmeisterschaft am 27. und 28.02.16 in den alpinen Skidisziplinen aufgetrumpft. Bei den Wettkämpfen im österreichischen Hochfügen war Susann Schubert in ihrer Altersklasse jeweils die Schnellste. In der Frauenwertung sicherte sie sich im Super-G Silber, im Riesenslalom zudem Bronze.

Auch Raila Scheller bewies ihre tolle Form. In ihrer Altersklasse gewann sie Super-G und Slalom, im Riesenslalom wurde sie Zweite. Nicht ganz zu Medaillen reichte es für Michael Schubert und Jörg Rechenberger.



### \* Sächsischer Skiverband spendet an unikero

Das unterzeichnete Gesamtweltcup-Siegerleibchen 2014/2015 von Severin Freund und Eric Frenzel soll einem guten Zweck zugutekommen. Dieses wurde vom Sächsischen Skiverband dem unikero e.V. zur Verfügung gestellt und wird in den kommenden Tagen auf der unikero-Website versteigert.

Das Gute dabei: nicht nur, dass man mit der Ersteigerung ein einzigartiges Sammlerstück mit den original Unterschriften der Sportler sein Eigen nennen darf, sondern mit dem Ersteigern unterstützt ihr unikero bei gemeinnützigen Aktivitäten. So organisiert unikero beispielsweise Aktionstage für benachteiligte Kinder, an dem sie zu ihren Lieblingssportlern oder ihrer Lieblingssportart gebracht werden. Informationen und Auktions unter [www.unikero.de](http://www.unikero.de)



### \* Deutsche Meisterschaften im Rollski in Radeburg

Am 04. und 05. Juni lädt die SG Klotzsche nach 2013 zum wiederholten Male zu den Deutschen Meisterschaften 2016 im Rollski ein. In Radeburg werden hierbei die besten nationalen und internationalen Rollskiläufer ihr Können unter Beweis stellen und in spannenden Rennen ihre Meister ermitteln. Dieses leistungsstarke Starterfeld ist sicherlich auch Ansporn und Herausforderung für alle sächsischen Skivereine. Im Rahmen der Wertung um die Altersklassenpokale des Dresdner Heidebogenlaufes und im samstäglichen Sprintpokal messen sie sich direkt mit den Rollskiläufern.

In allen Rennen sind Sportler auf Inlinern zugelassen, sofern Skistöcke benutzt werden. Sportler auf Inline-Skates können jedoch nicht im Rahmen der Deutschen Meisterschaft Rollski gewertet werden, sind in den Pokalwertungen aber den Rollskiläufern gleichgestellt. Mehr Infos unter [www.sg-klotzsche-ski.de/rollski-dm](http://www.sg-klotzsche-ski.de/rollski-dm)

### \* Inhaltswünsche für das SkiMagazin

Das Redaktionsteam des SkiMagazins freut sich immer über Beiträge, Themenvorschläge und Anregungen aus dem Kreise der Mitgliedervereine. Gerne möchten wir die Inhalte ganz in eurem Sinne weiter verbessern und ausrichten. Egal ob Veranstaltungsankündigungen, Wettkampfbereiche, Vereinsjubiläen und Ehrungen oder interessante Themen rund um den Skisport in Sachsen – hierfür genügt eine kurze Information und Zuarbeit unter [cardservice@skiverbandsachsen.de](mailto:cardservice@skiverbandsachsen.de) Im Sinne der Veröffentlichung behalten wir uns die Endredaktion vor.

Diese und alle weiteren Informationen rund um die Verbandsarbeit, zu Terminen, Ergebnissen und Veranstaltungen sind aktuell abrufbar unter [www.skiverbandsachsen.de](http://www.skiverbandsachsen.de)

# Sachsenmeister 2016



## Sachsenmeister Skispringen

Schüler 8	1./2. Wert.	Arne Holfeld	SC Sohland
Schüler 9	1. Wert.	Denny Burkhardt	WSV Grüna
Schüler 9	2. Wert.	Luis Klausch	TSV 1861 Spitzkunnersdorf
Mädchen 1	1. /2. Wert	Maja Loh	WSC Erzg. Oberwiesenthal
Schüler 10	1. Wert.	Johann Unger	VSC Klingenthal
Schüler 10	2. Wert.	Björn Kupke	SV Lok Eilenburg
Schüler 11	1./ 2. Wert.	Georg Neubert	WSV 08 Johanngeorgenstadt
Mädchen 2	1. Wert.	Ronja Loh	WSC Erzg. Oberwiesenthal
Mädchen 2	2. Wert.	Klara Lebelt	SC Kottmar
Schüler 12	Sonderkl.	Lukas Hofestädt	SSV 1846 Scheibenberg
Schüler 12	1. Wert.	Nick Schönfeld	VSC Klingenthal
Schüler 12	1. Wert.	Nick Schönfeld	VSC Klingenthal
Schüler 13	1. /2. Wert.	Paul Schulz	WSV Grüna
Mäd. 3/ S12	1./2. Wert.	Clara Oertel	SV Zschopau
Mäd. 3/ S13	1./2. Wert.	Emily Franke	WSC Erzg. Oberwiesenthal

## Sachsenmeister Nordische Kombination

Schüler 8	Arne Hohlfeld	SC Sohland
Schüler 9	Eddi Kölling	VSC Klingenthal
Mädchen 1	Maja Loh	WSC Erzg. Oberwiesenthal
Schüler 10	Johann Unger	VSC Klingenthal
Schüler 11	Georg Neubert	WSV 08 Johanngeorgenstadt
Mädchen 2	Ronja Loh	WSC Erzg. Oberwiesenthal
Schüler 12	Nick Schönfeld	VSC Klingenthal
Schüler 13	Nick Hacker	SV Fortuna Pöhla
Mädchen 3/ S12	Lilly Westerbeek	SC Sohland
Mädchen 3/ S13	Emily Franke	WSC Erzg. Oberwiesenthal

## Sachsenmeister Biathlon

Schüler 8/9m	Sprint	Wilberd Siegismund	SG Schellerhau
Schüler 8/9m	Ma.St.	Paul Wölkerling	PSV Schwarzenberg
Schüler 8/9w	Spr./MaSt.	Lynn Schuster	SSV Altenberg
Schüler 10m	Sprint	Tom Richter	OBV Ringenhain
Schüler 10m	Massenst.	Clemens Böhme	SG Stahl Schmiedeberg
Schüler 10w	Sprint	Hermine Kirmse	SG Blau-Weiß Zwenkau
Schüler 10w	Massenst.	Elsa Schulze	TuS Dippoldiswalde
Schüler 11m	Sprint	Lasse Kirchner	DHfK Leipzig
Schüler 11m	Massenst.	Etienne Fischer	SSV Altenberg
Schüler 11w	Spr./MaSt.	Johanna Lehnung	Grün-Weiß Pirna
Schüler 12m	Sprint	Arne Schäfer	SG Klotzsche
Schüler 12m	Massenst.	Yanis Jolly	TSG Sehma
Schüler 12w	Spr./MaSt.	Luise Aurich	PSV Schwarzenberg
Schüler 13m	Sprint	Dorian Endler	SG Stahl Schmiedeberg
Schüler 13m	Massenst.	Franz Jungnickel	SSV Altenberg
Schüler 13w	Spr./MaSt.	Lavinia Fischer	SSV Altenberg
Schüler 14m	Spr./MaSt.	Dominic Endler	SG Stahl Schmiedeberg
Schüler 14w	Sprint	Tina Reichelt	SG Stahl Schmiedeberg
Schüler 14w	Massenst.	Vanessa Janke	TuS Dippoldiswalde
Schüler 15m	Spr./MaSt.	Jonas Glöckner	TSG Sehma
Schüler 15w	Sprint	Xenia Lotzenburger	ATSV Gegirge/ Gelobtland
Schüler 15w	Massenst.	Julia Wölkerling	PSV Schwarzenberg

## Sachsenmeister Skilanglauf Einzel

Schüler 10m	FT/ KT	Erik Stephan	Bertsdorfer SV
Schüler 10w	FT/ KT	Sharlynn Gärtner	ATSV Gebirge/ Gelobtland
Schüler 11m	FT	Janik Weidlich	VSC Klingenthal
Schüler 11m	KT	Timo Ullmann	WSV 08 Johanngeorgenstadt
Schüler 11w	FT	Johanna Lehnung	SV Grün Weiß Pirna
Schüler 11w	KT	Laura Petzold	SV Stützengrün
Schüler 12m	FT/ KT	Richard Böhme	Einsiedler Skiverein
Schüler 12w	FT/ KT	Charlotte Böhme	SV Stützengrün
Schüler 13m	FT/ KT	Luca Petzold	SV Stützengrün
Schüler 13w	FT	Lavinia Fischer	SSV 1863 Sayda

Schüler 13w	KT	Elina Matthes	Pulsschlag Neuhausen
Schüler 14m	FT	Arvid Reichelt	Skiclub Dresd.-Niedersedlitz
Schüler 14m	KT	Carlos Lang	SSV Geyer
Schüler 14w	FT	Helen Hofmann	WSV 08 Johanngeorgenstadt
Schüler 14w	KT	Saskia Nürnberger	VSC Klingenthal
Schüler 15m	FT	Martin Franke	SSV Geyer
Schüler 15m	KT	Tim Seifert	VSC Klingenthal
Schüler 15w	FT/ KT	Merle Richter	SSV 1863 Sayda.
Jugend 16m	FT	Martin Stützner	VSC Klingenthal
Jugend 16m	KT	Maxim Cervinka	Bertsdorfer SV
Jugend 16w	FT	Marie Krauß	Dorfchemnitz SV
Jugend 16w	KT	Sina Unger	SV Stützengrün
Ju. 17/18m	FT/ KT	Franz Bergelt	SV Neudorf
Ju. 17/18w	FT	Czeczine Sarah	Bertsdorfer SV
Ju. 17/18w	KT	Kain Melanie	SV Stützengrün
Junioren 20	FT/ KT	Felix Schwebe	Einsiedler SV
Ju.innen 20	FT/ KT	Lisa Dotzauer	VSC Klingenthal
Herren 21	FT/ KT	Valentin Mättig	WSC Erzgeb. Oberwiesenthal
Damen 21	FT	Isabel Jacob	SV Großwaltersdorf
Damen 21	KT	Sarah Lehmann	Pulsschlag Neuhausen
Herren 31	FT/ KT	Denis Kretzschmar	VSC Klingenthal
Damen 31	FT	Susann Arndt	PSV Zittau
Damen 31	KT	Susann Arndt	PSV Zittau
Herren 36	FT/ KT	Silvio Clemenz	PSV Zittau
Damen 36	KT	Katja Richter	PSV Zittau
Herren 41	FT/ KT	Olaf Meyer	SC Norw. 1896 Annaberg
Damen 41	FT	Katharina Baumgärtel	Skiclub Carlsfeld
Damen 41	KT	Anne Heinemann	SV Robotron Dresden
Herren 46	FT	Sven Hartmann	SV Bockau
Herren 46	KT	Kai-Uwe Lehnung	SV Grün-Weiß Pirna
Damen 46	FT	Franziska Zimare	SG Klotzsche
Damen 46	KT	Doreen Kretzschmar	SC Norweger Annaberg
Herren 51	FT	Frank Köbel	VSC Klingenthal
Herren 51	KT	Dr. Uwe Lehmann	SG Holzgau
Damen 51	FT/	Sabine Morgenstern	ATSV Geb. Gelobtland
Damen 51	KT	Karola Jansky	SG Klotzsche
Herren 56	FT/ KT	Steffen Otto	Bertsdorfer SV
Herren 61	FT/ KT	Holger Hanzlik	SV Rot-Weiß Grumbach
Herren 66	FT/ KT	Ulrich Friedemann	SC Norweger Annaberg
Herren 71	FT/ KT	Dietmar Fröhlich	SSV 1863 Sayda
Herren 76	FT/ KT	Gerhard Richter	TSV 1847 Buchholz

## Sachsenmeister Skilanglauf Staffel

Schüler 10/11 m/w	SV Stützengrün 1 (Schuhmann, Kain, Petzold)
Schüler 12/13 m/w	SV Stützengrün 3 (Richter, Böhme, Petzold)
Schüler 14/15 m/w	VSC Klingenthal 3 (Seifert, Nürnberger, Göther)
Jugend 16/Junioren m	ATSV Geb./Gelobtland 7 (Brünnel, Richter, Fritzschn)
Jugend 16/Juniorinnen w	Pulss. Neuhausen 3 (Prezewowsky, Dietze, Dietze)
Herren 21-35	Skiclub Dres.-Nieders. 9 (Langer, Reichelt, Schulze)
Damen 21-35	PSV Zittau 3 (Richter, Arndt, Richter)
Herren 36-45	SC Norweger Annaberg 1 (Meyer, Neuber, Groß)
Damen 36-45	SG Klotzsche 8 (Zimare, Jansky, Schäfer)
Herren 46	Bertsdorfer SV 7 (Müller, Otto, Hamann)
Damen 46	PSV Zittau 9 (Wünderlich, Walther, Kluge)

## Die Aufstellung der Sachsenmeister 2016 in der Disziplin Ski Alpin erscheint in der kommenden Ausgabe.

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen, Angaben und Eintragungen sowie deren Art der Darstellung. Alle Angebote sind freibleibend und unverbindlich.

Die Sachsenmeister 2016 werden präsentiert vom Audi Zentrum Chemnitz.





# Große Kraft. Beeindruckend in Form gebracht.

Der Audi A6 Avant 3.0 TDI competition quattro.



Audi feiert den 25. Geburtstag der TDI-Technologie mit einem dynamischen Editionsmodell. Der Audi A6 3.0 TDI competition quattro<sup>1</sup> überzeugt mit imponierender Power und bringt es mit 240 kW (326 PS) auf Sportwagen-Fahrleistung.

Leasingangebot:

## Audi A6 Avant 3.0 TDI competition quattro, 8-stufig tiptronic<sup>2</sup>

Daytonagrau Perleffekt, 20" Aluminium-Schmiederäder im 5-Arm-Stern-Design, hochglänzend und teilpoliert, 4-Wege-Lendenwirbelstütze, Gepäckraumklappe elektrisch öffnend und schließend, Geschwindigkeitsbegrenzungsanlage, Komfortklimaautomatik, Leder Velcona mit S line-Prägung, Multifunktions-Sportlederlenkrad im 3-Speichen-Design mit Schaltwippen, Assistenzpaket inkl. Audi pre sense plus, Einparkhilfe plus mit Multifunktionskamera, MMI® Navigation plus, Rückfahrkamera, u. v. m.

Leistung: 240 kW (326 PS)

Einmalige Sonderzahlung: € 6.990,00

Nettodarlehensbetrag (Anschaffungspreis): € 64.465,32

Zzgl. Werksabholungs- und zzgl. Zulassungskosten

Sollzinssatz (gebunden) p. a.: 2,01 %

Effektiver Jahreszins: 2,01 %

Jährliche Fahrleistung: 15.000 km

Vertragslaufzeit: 36 Monate

Gesamtbetrag: € 28.554,00

Monatliche Leasingrate:

**€ 599,-**

Ein Angebot der Audi Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhornstraße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt.

<sup>1</sup> Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts 7,3–7,5; außerorts 5,3–5,5; kombiniert 6,0–6,2; CO<sub>2</sub>-Emissionen g/km: kombiniert 159–164; Effizienzklasse B. Angaben zu den Kraftstoffverbräuchen und CO<sub>2</sub>-Emissionen sowie Effizienzklassen bei Spannweiten in Abhängigkeit vom verwendeten Reifen-/Rädersatz.

<sup>2</sup> Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 7,5; außerorts 5,5; kombiniert 6,2; CO<sub>2</sub>-Emissionen in g/km: kombiniert 164; Effizienzklasse B.

Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

**Live bei uns erleben!**

## Audi Zentrum Chemnitz

Neefestraße 143, 09116 Chemnitz

Tel.: 03 71 / 40 03 80, Fax: 03 71 / 40 03 899

info@audi-chemnitz.de, www.audi-chemnitz.de